



Das Goethe-Institut Prag, das österreichische Kulturforum Prag  
und  
das Ministerium für Schulwesen, Jugend und Sport  
laden Sie herzlich ein

zum Vortrag von  
**Frau Professor Dr. Claudia Maria Riehl**

mit dem Thema  
**„Mehrsprachigkeit und Sprachenlernen:  
Belege aus der Hirnforschung“**

In diesem Vortrag werden neue Erkenntnisse der Hirnforschung vorgestellt, die zeigen, wie mehrere Sprachen im Gehirn miteinander vernetzt sind. Dabei werden die Vorteile des frühen Sprachenlernens und der frühen Mehrsprachigkeit aufgezeigt. Im Anschluss daran wird überlegt, welche Konsequenzen sich daraus für den Fremdsprachenunterricht ergeben und wie man diese Erkenntnisse speziell für den Deutschunterricht gewinnbringend nutzen kann.

Frau Prof. Dr. C. Riehl lehrt Sprachwissenschaft (Forschungsschwerpunkte: Mehrsprachigkeitsdidaktik, Kulturspezifik von Texten, Minderheitensprachen, Sprachkontakt und Mehrsprachigkeit) am Institut für Deutsche Sprache und Literatur der Universität Köln; sie unterrichtete auch an der Karlsuniversität Prag.

Donnerstag, **3. Juni 2010, 16.30 Uhr**  
Goethe-Institut Prag, Masarykovo náměstí 32, Prag 1  
(Deutsch mit Simultanübersetzung Tschechisch)

Um Antwort wird gebeten bis 27. Mai 2010  
per Mail: [info@prag.goethe.org](mailto:info@prag.goethe.org), oder per Telefon: 221 962 221